



Kurz-Protokoll Gemeinderatssitzung vom Montag, 16. Februar 2026

Traktandum 1: Kündigung Verwaltungsangestellte

Dieses Traktandum fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Traktandum 2: Kündigung Reinigungsangestellte

Dieses Traktandum fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Traktandum 3: Zustandsanalyse Räumlichkeiten Kreisschule Thal

Dieses Traktandum fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Traktandum 4: Genehmigung Gemeinderatsprotokoll vom 19. Januar 2026

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 5: Vereinbarung über die Volksschulangebote 2026 – 2030

Alle vier Jahre schliesst der Kanton mit den kommunalen Behörden eine Vereinbarung über die Volksschulangebote ab. Zur Verbesserung der Transparenz und zur Sicherstellung einer zielgerichteten Kontrolle sollen die kommunalen Ziele künftig gemeinsam von der Schulleitung und der Fachkommission Schule erarbeitet und dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Dieses Vorgehen wird vom Gemeinderat einstimmig begrüsst.

Traktandum 6: Antrag Georges Koch: Umzonung GB 1775 Rüttiboden

Georges Koch beantragt, seine Parzelle im Rüttiboden im Rahmen der Ortsplanungsrevision einer kommunalen Naturschutzzone zuzuweisen, analog zum angrenzenden Pro-Natura-Grundstück.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, diesen Antrag der Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision, zur weiteren Beurteilung weiterzugeben.

Traktandum 7: Antrag Werkkommission: Ersatz Wasser- und Abwasserleitung Höngerstrasse, Arbeitsvergabe

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 hat für die Sanierung der Höngerstrasse/Platz Werkhof und Feuerwehrmagazin einen Kredit von CHF 387'000.00 beschlossen. Die Werkkommission hat im freihändigen Verfahren drei Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Ingenieurleistungen für den Ersatz der Wasser- und Abwasserleitung an der Höngerstrasse im Abschnitt Kreuzacker bis Bodenacker sowie beim Platz Werkhof/Feuerwehr der Firma Bernasconi Felder Schaffner Bauingenieure AG, Balsthal, zu vergeben.

Traktandum 8: Antrag Werkkommission: Geschiebesammler Dorfbach, Arbeitsvergabe

Die Gemeindeversammlung vom 09.12.2024 hat für die Massnahmen zum Hochwasserschutz Geschiebesammler Dorfbach einen Kredit von CHF25'000 beschlossen. Zum Zeitpunkt der Kreditgenehmigung lag lediglich ein Vorprojekt für die Sanierung des Geschiebesammlers vor. Für die Projektierung des neuen Rechens sowie die Submission waren zusätzliche Ingenieurleistungen erforderlich. Zudem fallen die eingegangenen Angebote höher aus als erwartet, weshalb der ursprüngliche Kredit von CHF 25'000 nicht ausreicht. Der neue Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 37'000.

Die Werkkommission hat für die Baumeister- und Metallbauarbeiten im freihändigen Verfahren je drei Angebot eingeholt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, einen Nachtragskredit von CHF12'000.00 zu genehmigen sowie die Baumeisterarbeiten an die Firma Paul Fluri AG, Mümliswil und die Metallbauarbeiten an die Firma boner.sagaria GmbH, Laupersdorf, zu vergeben.

Traktandum 9: Antrag Kulturkommission: Socialmedia Konzept und Account

Mit der Einführung eines Social-Media-Kanals möchte die Kulturkommission den ortsansässigen Institutionen die Möglichkeit bieten, ihre Anlässe und Informationen zu publizieren. Dies geschieht unter der Berücksichtigung des Social-Media-Konzepts der Kulturkommission Laupersdorf.

Der Gemeinderat genehmigt das Konzept einstimmig und spricht sich für einen Social-Media-Account für die Einwohnergemeinde Laupersdorf (Kulturkommission und Gemeindeverwaltung) aus.

Traktandum 10: Antrag OeBAK: Altlastenrechtliche Voruntersuchung Steffisrain, Festlegung Unternehmer für Offerteinladung

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 hat für die Altlastenuntersuchung Steffisrain einem Kredit von CHF 80'000.00 gesprochen. Die OeBAK schlägt nun fünf Unternehmen für die Berücksichtigung der Offerteinladung vor.
Der Gemeinderat beschliesst die Unternehmen einstimmig.

Traktandum 11: Antrag OeBAK: Sanierung elektrische Installationen Gemeindezentrum, Festlegung Unternehmer für Offerteinladung

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 hat für die Sanierung der elektrischen Installation im Gemeindezentrum einem Planungskredit von CHF 30'000.00 gesprochen. Die OeBAK schlägt drei Unternehmen für die Berücksichtigung der Offerteinladung vor.
Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ein weiteres Unternehmen zu berücksichtigen und total drei Firmen zur Offerteinladung einzuladen.

Traktandum 12: Antrag OeBAK: Ersatzbeleuchtung Aussensportanlage, Festlegung Unternehmer für Offerteinladung

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 hat für den Ersatz der Beleuchtung der Aussenanlage einen Kredit von CHF 41'000.00 gesprochen. Die OeBAK schlägt vier Unternehmen zur Berücksichtigung der Offerteinladung vor.
Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ein weiteres Unternehmen zu berücksichtigen und fünf Unternehmen zur Offerteinladung einzuladen.

Traktandum 13: Antrag OeBAK: Sanierung Schutzraum Zivilschutzanlage Gemeindezentrum, Arbeitsvergabe

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 hat für die Sanierung des Schutzraumes im Gemeindezentrum einen Kredit von CHF 66'000.00 gesprochen. Die OeBAK hat vier Unternehmen im freihändigen Verfahren zur Offerteinladung eingeladen. Die Kommission beantragt, dem attraktivsten Angebot den Zuschlag zu geben.
Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Vergabe der Sanierungsarbeiten der beiden Schutzräume an die Firma Baunorm AG, Zuchwil.

Traktandum 14: Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird aktualisiert und nachgetragen.

Traktandum 15: Verschiedenes

- Der Gemeindepräsident informiert über verschiedene laufende Geschäfte.
- Die Verwaltung informiert, auf Nachfrage von Lukas Wilhelm, über die Herausforderungen in und um die Liegenschaft Herzimatt 500. Zu dieser Angelegenheit folgt an der nächsten Sitzung ein entsprechendes Geschäft.
- Einige Mitglieder reagieren überrascht auf die Kostengutsprache von CHF500.00 an das Fasnachtskomitee für die diesjährige Durchführung der Fasnacht. Das Vorgehen fand gemäss Reglement statt und ist bzw. war korrekt.
- Am 8. März 2026 wird entschieden, ob die Ersatz-Gemeinderatssitzung vom 30. März 2026 stattfindet, wird oder nicht.
- Die Verwaltung prüft aktuell verschiedene Möglichkeiten für einen Sicht- und Personenschutz am Schalter.

Gemeindeverwaltung, 20. Februar 2026/cst